

# Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Komödie, Prädikat **besonders wertvoll**

## Beste Chance

Kati und Jo sind seit Kindertagen beste Freundinnen und im oberbayerischen Tandern gemeinsam aufgewachsen. Nun studiert Kati mehr schlecht als recht Architektur in München und Jo hat sich nach dem Abi eine Auszeit in einem indischen Aschram genommen. Eines Tages erhält Kati die Nachricht, dass Jo verschwunden ist. Kurz entschlossen macht sich Kati nach Indien auf. Doch während sie sich auf Jos Spuren begibt, steht diese auf einmal in Tandern vor der Tür. Und die Väter der beiden Mädels machen sich derweil ebenfalls nach Indien auf. Denn man kann die Kinder ja nicht alleine durch die Weltgeschichte reisen lassen.

Nach **BESTE ZEIT** und **BESTE GEGEND** bildet **BESTE CHANCE** den Abschluss der „Heimfilm“-Trilogie des Regisseurs Marcus H. Rosenmüller über die beiden Freundinnen Kati und Jo. Im Zentrum stehen auch hier die Probleme der beiden stellvertretend für das Gefühl einer jungen Generation, die, auf der Schwelle zum „reifen Erwachsenen“, nicht so recht weiß, was sie mit sich und dem Leben anfangen soll. Und während Jo aus der Ferne wiederkommt und ihre Heimat neu schätzen lernt, entdeckt Kati in Indien, dass die Welt noch mehr für sie bereit hält als einen festgelegten Studienplan, an dem ihr Herz gar nicht wirklich hängt. Der Zauber der Geschichte liegt, ganz typisch für Rosenmüller, in der spielerischen Leichtigkeit und dem warmherzigen Humor, mit der sie erzählt wird, in der aber jede Figur mit all ihren Schwächen und Fehlern ernst genommen wird. Dazu liefert die Kamera wunderschöne Bilder, nicht nur vom exotischen Indien, sondern auch vom winterlichen Oberbayern, das in seiner verschlafenen Ruhe und in seiner Alltäglichkeit dennoch viel Romantisches verbirgt. Am Ende haben sowohl Kati als auch Jo ihr Leben in eine neue Richtung gelenkt, ohne wirklich zu wissen, wohin die Reise geht. Aber das ist vielleicht das Schönste daran.

Ein unterhaltsamer, witziger, warmherziger und moderner Heimatfilm, der vom Mut erzählt, wegzugehen. Und zurück nach Hause zu kommen.



Komödie  
Deutschland 2014

Regie: Marcus H. Rosenmüller

Darsteller: Anna Maria Sturm,  
Rosalie Thomass,  
Volker Bruch u.a.

Länge: 100 Minuten

FSK: 6



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

[www.fbw-filmbewertung.com](http://www.fbw-filmbewertung.com)